

LehrePlus+ zu Besuch bei PEKA (Pinselfabrik) in Ebnat-Kappel am 10. Juni 2016

Text + Bilder: Urs Hasler

Nach einer wunderschönen Fahrt am 10. Juni 2016 durchs Toggenburg sind wir kurz nach 09:00 Uhr in Ebnat-Kappel bei PEKA eingetroffen und wurden von der Geschäftsleitung aufs Herzlichste begrüsst.

Der Geschäftsführer, Christian Nüssli, auch zuständig für den Einkauf, bekundete in seinen Begrüssungsworten seine Freude, dass die Teilnehmer von LehrePlus+ in seiner Pinselfabrik Station machten. Jürg Nüssli (Strategie und Unternehmensentwicklung) lud uns dann zu einer Firmenpräsentation ein. Nach diesen interessanten und für alle neuen Informationen zum Thema Pinsel, trennte sich die Gruppe in zwei Teile. Die erste Gruppe wurde Reto Fux (technischer Berater und Verkauf) zugeteilt, der sich dem Thema Fachkunde widmete. Die zweite Gruppe macht derweil eine Betriebsführung mit Walter Frey (Verkaufsleiter und Produktmanager) und Daniel Bächtold (Leiter Betrieb und Logistik). Die Fachkunde verblüffte uns in mehrfacher Hinsicht: Wer wusste vorher schon etwas über die Herstellung von Pinseln, die Herkunft der Rohstoffe usw. Die Betriebsführung machte dann den Schritt von der Theorie zur Praxis. Erstaunlich, trotz grosser Automation, wird noch sehr viel von Hand gemacht. Der absolute Höhepunkt gipfelte in der Tatsache, dass jeder Teilnehmer seinen eigenen Pinsel herstellen konnte. Der Schreibende hatte etwelche Mühe, die Borsten in den Kunststoffring zu bringen. Mit der Hilfe seines Namensvetters, Roland Hasler (Leiter Produktion) gelang es dann doch noch. Im Anschluss an die Betriebsführung durfte jeder Teilnehmer seinen Pinsel noch personalisieren. Der fliegende Gruppenwechsel gipfelte in einem Workshop. Anschliessend an das „Erlebnis“ Pinsel

durften wir beim Mittagessen in Restaurant Schöntal nach manches zum Thema Pinsel und Produktion erfahren.

Ein Azubi sagte zum abgegebenen „persönlichen“ Pinsel: „Den schaffe ich kurz vor der LAP ein und werde ihn dann an der LAP benutzen, er wird mir sicher Glück bringen“!

Dieser Satz sagt mehr als tausend Worte darüber, wie begeistert die Jugendlichen waren.

Hier noch einige Fakten und Zahlen:

- ausser Maler-Pinseln werden auch Rasierpinsel hergestellt
- die Schweinsborsten werden mehrheitlich aus China bezogen
- die synthetischen Pinsel bilden heute mehr als 50% der Herstellung (Gebrauch vor allem für wässrige Anstrichmittel)
- die Firma besteht seit 1934
- Schweizer Herstellung
- Firma in Schweizerischem Besitz
- 30 Mitarbeiter
- an Lager ca. 99% der angebotenen Produkte
- Lieferung nach Bestellung: max. 48 Stunden
- Kundenecho:
 - Zufriedenheit mit den Produkten 96%
 - Zufriedenheit Preis/Leistung: sehr hoch
- der Firma PEKA liegt die Pinselqualität sehr am Herzen und sie ist bestrebt, die Kundenwünsche auch im Service jederzeit zu gewährleisten

Ihr persönlicher Ansprechspartner von PEKA:

- Reto Fux
Fachberater/Verkauf
Bern/Luzern/Nordwestschweiz)
Tel. 079 632 01 77
Mail: r.fux@peka.ch

PEKA Pinselfabrik AG
Industriestrasse 41
9642 Ebnat-Kappel
Tel. 041 992 05 05
Fax 041 992 05 00
www.peka.ch



PEKA
Die mehr als Pinselfabrik